

Das Nördlinger-Ries

Am Mittwoch, dem 6. April 2022, fuhren die 5. Klassen des RDGs nach Nördlingen, eine Stadt im Ries-Krater.

Hinfahrt und Rückfahrt dauerten jeweils ca. eine Stunde und 15 Minuten. Als wir in Nördlingen angekommen waren bekamen zwei der 5. Klassen jeweils eine Stadtführung. Die restlichen 5. Klassen erfuhren im Ries-Krater-Museum wie der Krater entstanden war, dass er einen Durchmesser von 25 km hatte und noch vieles mehr. Außerdem durfte jede Klasse einen kleinen Teil des Meteoritens, der den Krater hatte entstehen lassen, mitnehmen. In dem Museum gab es ~~außerdem~~ ^{sogar} einen echten Mondstein! Bei der Stadtführung liefen wir ein Stück auf der 2 km langen Stadtmauer entlang und erfuhren einiges über die Vergangenheit der Stadt, der Entstehung der Stadt, den Belagerungen der Stadt, den Eigenschaften der Berufe von früher und natürlich auch etwas über die Berufe selbst. Als alle Klassen sowohl im Museum als auch bei der Stadtführung waren, hatten alle Kinder und Lehrer ca. 15 Minuten Zeit freierum zu laufen und um sich ein Andenken oder ^{um} etwas zu Essen zu kaufen. Danach fuhren wir zu einem kleinen Berg, der anstatt einer Spitze eine weite flache Fläche

hatte. An dem Berg lebte früher ein Kälten-König, der die Spitze des Berges hatte abtragen lassen, damit er sein Dorf erhöht, aber nicht auf schrägem Untergrund errichten konnte. Auf der Fläche war es windig und die mitgebrachten Drachen flogen gut.

Um ca. 17⁰⁰ Uhr - 17¹⁰ Uhr kamen wir wiedergut geläunt zum Rudolf-Diesel-Gymnasium an.

Bericht von Sina Spirk, Klasse 5b